



Ahlshausen, den 24. Dezember 2022

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr 2022 mussten wir auf erschreckende Weise feststellen, dass Frieden und Freiheit in Europa - jahrzehntelang eine Garantie für Stabilität und Wohlstand unserer Gesellschaft - wieder infrage gestellt sind. Putin hat Europa und die Welt mit dem Krieg in der Ukraine tief getroffen. Die Welt ist dadurch komplizierte geworden. Es ist wichtig, dass wir in dieser schwierigen Zeit, bei den großen Herausforderungen für uns, zusammenhalten, solidarisch sind und mit der nötigen Empathie miteinander umgehen.

Mein lieber Gott, es ist wieder Weihnachten und ich habe in diesem Jahr ein paar besondere Wünsche. Vielleicht lässt sich der eine oder andere verwirklichen, damit die Welt im Jahr 2023 besser wird.

Ich wünsche mir:

... „bleibt gesund“ und dass Corona im Winter an sich selbst erkrankt und sich mindestens 20 Jahre in mediale Quarantäne begibt.

..., dass der Zwang, sich permanent in den social-media in Bestform präsentieren zu müssen, mal einer Gnade uns selbst gegenüber weicht – ganz nach Erich Kästner's Versen: „Sei traurig, wenn du traurig bist/ und steh' nicht stets vor deiner Seele Posten/ den Kopf, der dir an Herz gewachsen ist/ wird's schon nicht kosten“.

..., dass die vielen ideologischen verschmorten intellektuellen Knicklichter im Netz damit aufhören, Tatsachen mit anekdotischer Evidenz entkräften zu wollen (nach dem Motto: „Früher war's auch mal heiß!“) Merke: Den Fakten sind deine Gefühle egal.



..., dass Jürgen Hopp, Eberhard Bauer, Hans-Christian Ströbele und Queen Elisabeth II. im Himmel einen Eierlikör oder anderen Stoff auf uns alle trinken – am besten zur Musik von Meat Loaf.

Und ich wünsche mir, dass heute um Mitternacht wieder ein Engel vor meiner Tür steht und sagt:

„Guten Abend! Sie machen sich Sorgen über den Zustand der Welt? Das müssen Sie nicht! Wir arbeiten daran“.

Das wünsche ich euch und mir.

Auch in diesem Jahr gilt mein besonderer Dank unseren Mitglieder*innen des ded-Freundeskreises, die mitgearbeitet haben unseren Verein zu gestalten und attraktiver zu machen. Wieder einmal hat sich eine große Zahl unserer Mitglieder*innen mit vielfältigen Aktivitäten ehrenamtlich für den Verein engagiert. Ganz besonders danke ich den Kolleg*innen die sich verantwortungsvoll um Mitglieder*innen des ded-Freundeskreises im privaten Leben kümmern.

Frohe Weihnachten und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr 2023.
Euer

Adelbert
(Vorsitzender des ded-Freundeskreises)